

So bringst du deinem Hund Befehle Bei!

Der Punkt, an dem für die meisten Hunde das Training beginnt, ist der, an dem der Besitzer sich entscheidet ihm „**Sitz**“ beizubringen. Fast jeder Hundehalter hat es schon einmal versucht und hatte damit mehr oder weniger Erfolg. Ich bin ehrlich, dem Hund Befehle wie Sitz, Platz und Fuß beizubringen, ist für jeden Hundebesitzer auch ohne ein entsprechendes Training möglich.

Damit ihr eurem Hund diese Befehle auch „**sauber**“ und ordentlich beibringt und den leichtesten Weg dabei nehmt, haben wir euch wieder einmal drei einfache Tricks aufgeschrieben, mit denen ihr euren vierbeinigen Freund super leicht anlernen könnt. Beginnen wir doch gleich mit den Tricks für die gängigsten Kommandos. Diese sind wie bekanntlich „**Sitz**“, „**Platz**“ und „**Fuß**“.

Befehls-Trick: Sitz beibringen

Methode 1: Nehmt euch das Lieblingsleckerli eures Freundes. Dieses wird dann langsam über den Kopf des Hundes nach Hinten geführt. Dabei bleibt ihm kaum etwas anderes übrig, als sich mit seinem Hinterteil auf den Boden zu setzen, wenn er an sein Lieblingsleckerli möchte –und das möchte er, soviel steht fest!

Methode 2:

Wenn euer vierbeiniger Freund vor euch steht, drückt ihr sein Becken ganz sanft zum Boden. Zunächst mag er sich etwas dagegen wehren, doch früher oder später wird er nachlassen und sich hinsetzen. Jetzt schnell noch das Schlüsselwort „**Sitz**“ aussprechen und der Grundstein ist gelegt.

Wie auch in den vorigen Tricks müssen wir den Hund dann nur noch auf das Schlüsselwort „**Sitz**“ programmieren. Dies machen wir, indem wir jedes Mal, wenn er sich durch unseren Trick in die Sitzposition begibt, laut und deutlich das Wort „**Sitz**“ sagen. Das sorgt dafür, dass sich unser Schlüsselwort im Kopf des Hundes mit dem entsprechenden Befehl verknüpft.

Je öfter wir diese Übung mit ihm durchführen, desto stärker wird diese Verknüpfung im Kopf des Hundes. Als positiver Begleiteffekt wirkt das Leckerli, da es für eine direkte Belohnung sorgt, wenn er den Befehl richtig ausgeführt hat.

Befehls-Trick: Platz beibringen

Bei dem Befehl „**Platz**“ unterscheidet sich unser Vorgehen nur wenig von dem, des Sitz-Befehls. Achtet nur darauf, dass ihr eurem Hund vor lauter Vorfreude gleich zu viele Befehle beibringen wollt. Zeit ist immer ein wichtiger Faktor, gerade wenn es um das Hundetraining geht. Schließlich ist euer Hund ja bisher kaum mit wirklichem konsequenten Training konfrontiert worden.

Früher oder später werdet ihr euren Hund auf allen Vieren liegen sehen. Das ist der Moment, indem ihr wachsam werden müsst und laut und deutlich das Schlüsselwort „**Platz**“ aussprechen müsst. Beim ersten Mal wird euer Hund zu 90% nur den Kopf

verdrehen, da ihm nicht klar ist, für welche Aktion euer laut ausgesprochenes Schlüsselwort denn dieses Mal dient.

Dennoch entsteht die erste Verknüpfung im Kopf eures Hundes –dabei merkt sich das Gehirn unterbewusst die liegende Position und das von euch ausgesprochene Schlüsselwort. Jetzt wird es etwas schwieriger, ihr müsst euren Hund abpassen, wenn dieser sich das nächste Mal in die Platz-Position begibt. Dann sprecht ihr wieder laut und deutlich euer Schlüsselwort „**Platz**“ aus.

Jetzt sollte sich bereits eine etwas deutlichere Verknüpfung im Hundekopf gebildet haben. Ihr könnt euch jetzt das Lieblingsleckerlie schnappen und euch vor ihm hinstellen. Dann erhebt ihr den (Programmier)-Finger, den ihr euch vorstellen könnt wie eine Aufnahme-Taste auf dem Mikrofon. Ihr haltet den Finger gerade vor eurem Hund, sagt laut das **Schlüsselwort** „**Platz**“ und wartet bis er die gewünschte Aktion ausführt.

Das kann gut und gern einige Zeit in Anspruch nehmen, ihr dürft allerdings nicht zu viel Zeit zwischen dem Befehl und der Aktion vergehen lassen, sonst prägt sich die Verknüpfung nicht klar genug im Hundekopf ein.

Wie auch zuvor, belohnt ihr euren Vierbeiner für seine gute Arbeit, wenn er den richtigen Befehl ausgeführt hat. Nach und nach leistet das Gehirn seine Arbeit und verknüpft dauerhaft den Befehl „Platz“ in Kombination mit dem gehobenen Finger und der Belohnung, dem Leckerli.

Herzlichen Glückwunsch – dein Hund kann jetzt schon zwei Befehle ausführen und ist für das weitere Training vorbereitet!